

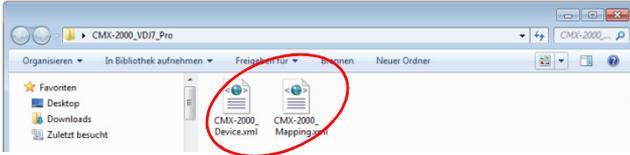
# CMX-2000 VIRTUAL DJ PRO

## MAPPING GUIDE

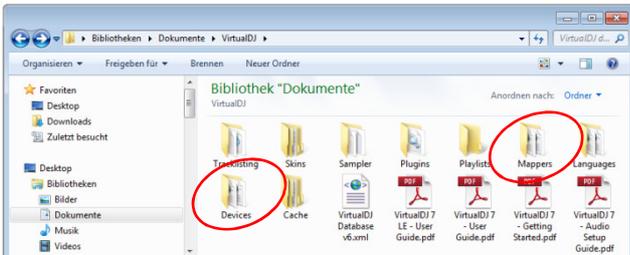
Vor der ersten Verwendung mit Virtual DJ PRO, muss die Software für den Gebrauch mit dem CMX-2000 konfiguriert werden. Schalten Sie dazu das Gerät aus und schließen Sie Virtual DJ PRO.

### Mapping zuweisen Windows

- 1 Laden Sie das Mapping für Virtual DJ PRO aus dem Internet herunter: [www.omnitronic.de](http://www.omnitronic.de)  
→ Downloadbereich des Artikels.



- 2 Kopieren und entpacken Sie die beiden XML-Dateien auf Ihrem Computer (z. B. auf den Desktop).

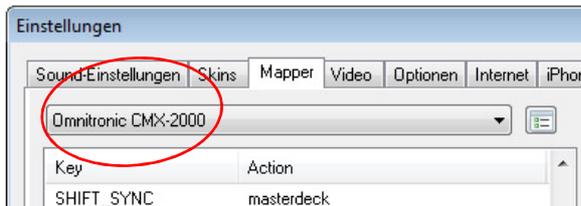


- 3 Kopieren Sie die Dateien in das jeweilige Standardverzeichnis von Virtual DJ.

→ CMX-2000\_Device.xml nach:  
Documents\VirtualDJ\Devices

→ CMX-2000\_Mapping.xml nach:  
Documents\VirtualDJ\Mappers

- 4 Schalten Sie das Gerät ein und öffnen Sie Virtual DJ PRO. Wenn Sie die vorhergehenden Schritte befolgt haben, sollte Virtual DJ PRO den CMX-2000 erkennen. Sie können dies prüfen, indem Sie im Einstellungsmenü das Register [Mapper] öffnen (**CONFIG/Mappers**). Das Gerät sollte nun im Dropdown-Menü angewählt sein.

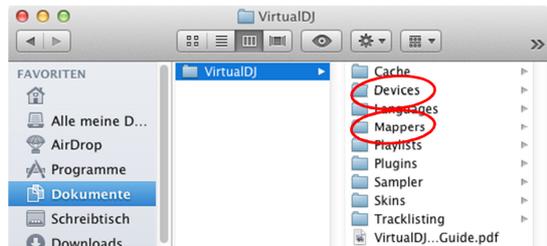


### Mapping zuweisen Mac OS

- 1 Laden Sie das Mapping für Virtual DJ PRO aus dem Internet herunter: [www.omnitronic.de](http://www.omnitronic.de)  
→ Downloadbereich des Artikels.



- 2 Kopieren und entpacken Sie die beiden XML-Dateien auf Ihrem Computer (z. B. auf den Schreibtisch).

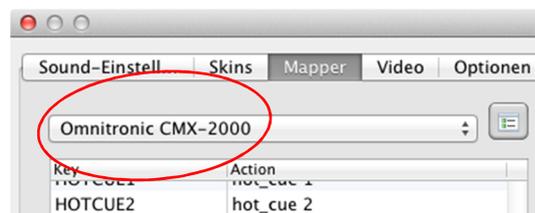


- 3 Kopieren Sie die Dateien in das jeweilige Standardverzeichnis von Virtual DJ.

→ CMX-2000\_Device.xml nach:  
Documents\VirtualDJ\Devices

→ CMX-2000\_Mapping.xml nach:  
Documents\VirtualDJ\Mappers

- 4 Schalten Sie das Gerät ein und öffnen Sie Virtual DJ PRO. Wenn Sie die vorhergehenden Schritte befolgt haben, sollte Virtual DJ PRO den CMX-2000 erkennen. Sie können dies prüfen, indem Sie im Einstellungsmenü das Register [Mapper] öffnen (**CONFIG/Mappers**). Das Gerät sollte nun im Dropdown-Menü angewählt sein.



## Einstellungen am CMX-2000

In Virtual DJ PRO stehen eine Reihe verschiedener Audiokonfiguration zur Verfügung (→Seite 19). Die nachfolgende Übersicht zeigt die nötigen Einstellungen am CMX-2000.

Konfiguration	Schalterstellungen
Interner Mixer	Eingangsumschalter [5]: USB Umschalter MIXER MIDI [29]: ON
Externer Mixer	Eingangsumschalter [5]: USB Umschalter MIXER MIDI [29]: OFF

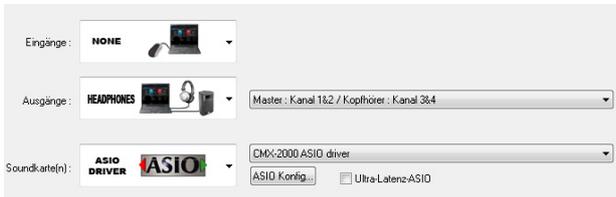
Konfiguration	Schalterstellungen
Timecodes	Eingangsumschalter [5]: DVS Umschalter MIXER MIDI [29]: OFF
Eingänge	Eingangsumschalter [5]: DVS Umschalter MIXER MIDI [29]: OFF

## Audioeinstellungen Windows

Rufen Sie mit [CONFIG] das Einstellungsmenü auf und wählen Sie das Register [Soundkarten].

### Interner Mixer (Grundeinstellung)

Die Grundeinstellung unterscheidet sich nicht von Virtual DJ LE. Mit dieser Konfiguration verwenden Sie den internen Mixer der Software und haben die beiden Ausgangskanäle Master und Kopfhörer für den CMX-2000 zur Verfügung.



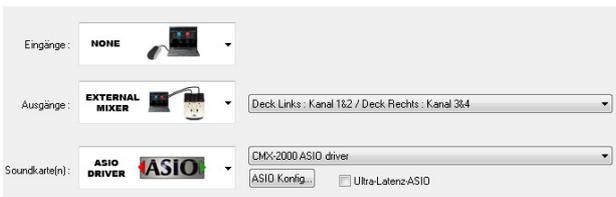
**Eingänge: None**

**Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)**

**Soundkarte: ASIO Driver (CMX-2000)**

### Externer Mixer

Für optimales Arbeiten mit dem CMX-2000, sollte eine Konfiguration mit der Option External Mixer verwendet werden. Anstatt das Signal zu splitten für Kopfhörer und Masterausgang, wird das Signal des linken und rechten Software-Decks jeweils auf einen eigenen Audioausgang geroutet und dem passenden Kanal am CMX-2000 zugewiesen.



**Eingänge: None**

**Ausgänge: External Mixer**

**(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)**

**Soundkarte: ASIO Driver (CMX-2000)**

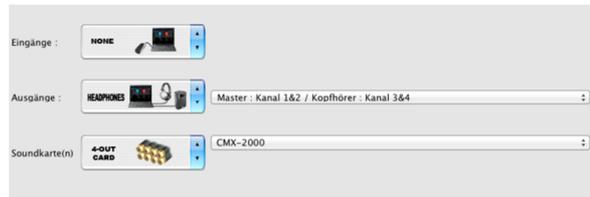
Mit dieser Konfiguration wird das linke Deck von Virtual DJ über die Kanäle 1 und 2 abgespielt, während das rechte Deck über 3 und 4 wiedergegeben wird. Mittels des Dropdown-Menüs neben der Option Ausgänge, kann die Zuordnung der beiden Decks bei Bedarf getauscht werden.

## Audioeinstellungen Mac OS

Rufen Sie mit [CONFIG] das Einstellungsmenü auf und wählen Sie das Register [Soundkarten].

### Interner Mixer (Grundeinstellung)

Die Grundeinstellung unterscheidet sich nicht von Virtual DJ LE. Mit dieser Konfiguration verwenden Sie den internen Mixer der Software und haben die beiden Ausgangskanäle Master und Kopfhörer für den CMX-2000 zur Verfügung.



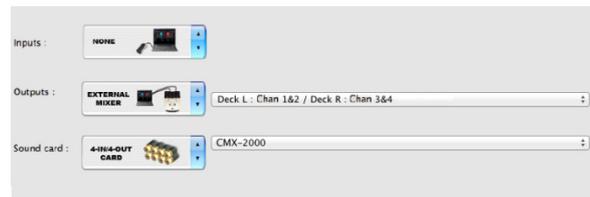
**Eingänge: None**

**Ausgänge: Headphones (Master/Kopfhörer)**

**Soundkarte: 4-Out Card (CMX-2000)**

### Externer Mixer

Für optimales Arbeiten mit dem CMX-2000, sollte eine Konfiguration mit der Option External Mixer verwendet werden. Anstatt das Signal zu splitten für Kopfhörer und Masterausgang, wird das Signal des linken und rechten Software-Decks jeweils auf einen eigenen Audioausgang geroutet und dem passenden Kanal am CMX-2000 zugewiesen.



**Eingänge: None**

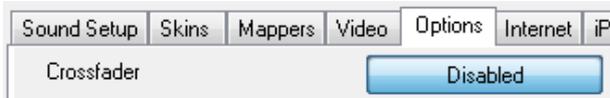
**Ausgänge: External Mixer**

**(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)**

**Soundkarte: 4-In/4-Out Card (CMX-2000)**

Mit dieser Konfiguration wird das linke Deck von Virtual DJ über die Kanäle 1 und 2 abgespielt, während das rechte Deck über 3 und 4 wiedergegeben wird. Mittels des Dropdown-Menüs neben der Option Ausgänge, kann die Zuordnung der beiden Decks bei Bedarf getauscht werden.

**! HINWEIS:** Mit der Einstellung External Mixer wird der interne Mixer von Virtual DJ nicht benötigt. Deaktivieren Sie zwingend den internen Crossfader [**CONFIG/Optionen**], um sicherzustellen, dass das Signal beider Decks zu 100 % am CMX-2000 ankommt.

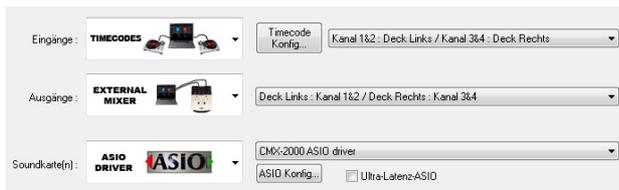


Vergewissern Sie sich außerdem, dass alle Regler in der Mixersektion der Software auf Mittelstellung stehen und die Kanalfader auf Anschlag.



### Timecode-Anwendungen

Zur Verwendung von Timecode-Zuspielgeräten (Vinyl oder CD) wählen Sie die Eingangseinstellung [**Timecodes**].



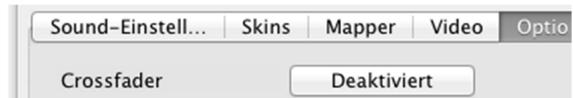
#### Eingänge: Timecodes

#### Ausgänge: External Mixer

(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)  
Soundkarte: ASIO Driver (CMX-2000)

Genau wie bei den Ausgangskonfigurationen kann mittels des Dropdown-Menüs auf der rechten Seite die Zuordnung der Zuspielgeräte bei Bedarf getauscht werden. Mit dem Feld [**Timecode Konfig...**] öffnen Sie das erweiterte Konfigurationsfenster für Timecode-Signale.

**! HINWEIS:** Mit der Einstellung External Mixer wird der interne Mixer von Virtual DJ nicht benötigt. Deaktivieren Sie zwingend den internen Crossfader [**CONFIG/Optionen**], um sicherzustellen, dass das Signal beider Decks zu 100 % am CMX-2000 ankommt.

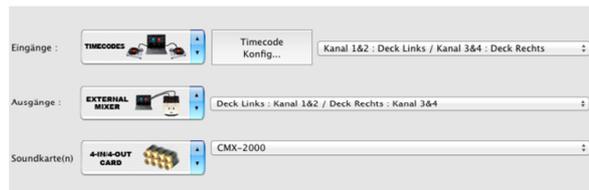


Vergewissern Sie sich außerdem, dass alle Regler in der Mixersektion der Software auf Mittelstellung stehen und die Kanalfader auf Anschlag.



### Timecode-Anwendungen

Zur Verwendung von Timecode-Zuspielgeräten (Vinyl oder CD) wählen Sie die Eingangseinstellung [**Timecodes**].



#### Eingänge: Single Timecode

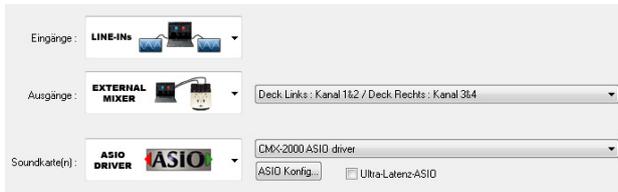
#### Ausgänge: External Mixer

(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)  
Soundkarte: 4-In/4-Out Card (CMX-2000)

Genau wie bei den Ausgangskonfigurationen kann mittels des Dropdown-Menüs auf der rechten Seite die Zuordnung der Zuspielgeräte bei Bedarf getauscht werden. Mit dem Feld [**Timecode Konfig...**] öffnen Sie das erweiterte Konfigurationsfenster für Timecode-Signale.

## Eingänge

Mit der Einstellung [Line-Ins] können Sie externe Audiogeräte als Line-Eingänge in Virtual DJ nutzen. Das Signal der Geräte wird dem Mastersignal beigemischt.

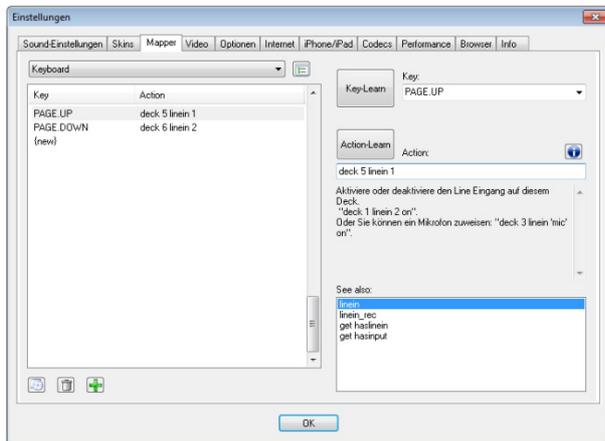


### Eingänge: Line-Ins

### Ausgänge: External Mixer

(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)  
Soundkarte: ASIO Driver (CMX-2000)

Durch Verwendung der VDJScrip-Aktion „linein“ können Sie die Line-Eingänge einem freien Deck zuweisen. Das Signal der externen Audiogeräte wird dann durch Virtual DJ geroutet und Sie erhalten eine Anzeige als Wellenform (eingeschränkt) und die BPM-Zahl in Echtzeit (Richtwert).

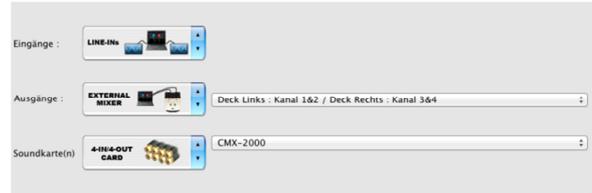


Öffnen Sie in den Einstellungen das Register Mappers und legen Sie im Bereich Keyboard (Dropdown-Menü) eine Taste auf der Computertastatur für die Steuerung der Line-Eingänge an. Klicken Sie dazu auf {new} und danach die gewünschte Taste auf der Tastatur. Tragen Sie im Feld Action-Learn die notwendige Syntax der Scriptsprache ein: „deck # linein #“ (# steht für das Deck dem der Line-Eingang zugewiesen werden soll).

Das oben abgebildete Beispiel zeigt die Zuweisung der Line-Eingänge 1 und 2 auf die Decks 5 und 6. Das Ein- und Ausschalten der Line-Eingänge erfolgt mit den Tasten Bild↑ und Bild↓.

## Eingänge

Mit der Einstellung [Line-Ins] können Sie externe Audiogeräte als Line-Eingänge in Virtual DJ nutzen. Das Signal der Geräte wird dem Mastersignal beigemischt.

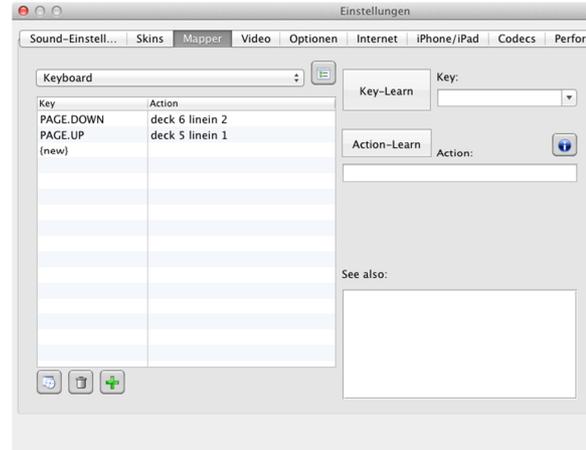


### Eingänge: Line-Ins

### Ausgänge: External Mixer

(Deck Links: Kanal 1&2/Deck Rechts: Kanal 3&4)  
Soundkarte: 4-In/4-Out Card (CMX-2000)

Durch Verwendung der VDJScrip-Aktion „linein“ können Sie die Line-Eingänge einem freien Deck zuweisen. Das Signal der externen Audiogeräte wird dann durch Virtual DJ geroutet und Sie erhalten eine Anzeige als Wellenform (eingeschränkt) und die BPM-Zahl in Echtzeit (Richtwert).

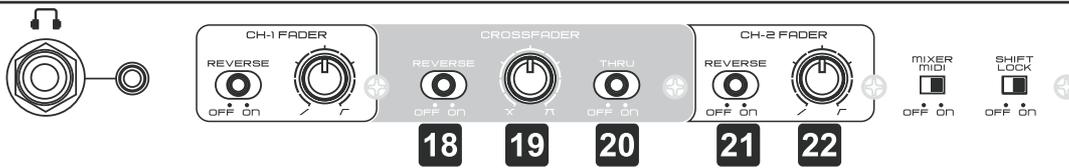
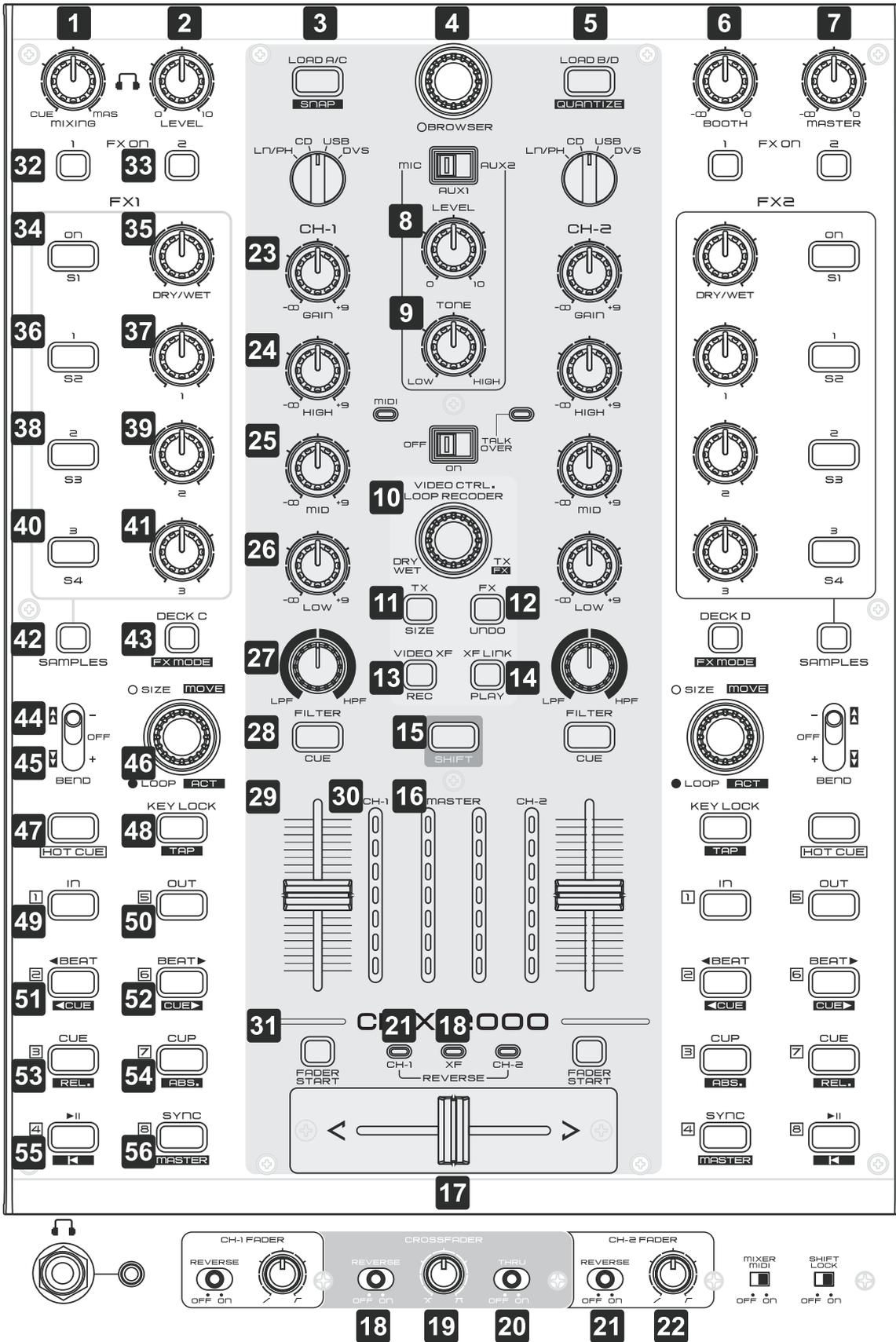


Öffnen Sie in den Einstellungen das Register Mappers und legen Sie im Bereich Keyboard (Dropdown-Menü) eine Taste auf der Computertastatur für die Steuerung der Line-Eingänge an. Klicken Sie dazu auf {new} und danach die gewünschte Taste auf der Tastatur. Tragen Sie im Feld Action-Learn die notwendige Syntax der Scriptsprache ein: „deck # linein #“ (# steht für den Line-Eingang und das Deck dem er zugewiesen werden soll).

Das oben abgebildete Beispiel zeigt die Zuweisung der Line-Eingänge 1 und 2 auf die Decks 5 und 6. Das Ein- und Ausschalten der Line-Eingänge erfolgt mit den Tasten Bild↑ und Bild↓.

## Funktionen unter Virtual DJ

Nachdem der CMX-2000 angeschlossen und richtig unter Virtual DJ konfiguriert wurde, ist das System einsatzbereit.



Nr.	Bedienelement	Typ	MIDI-Kanal	Funktion 1	Funktion 2 (Shift +)
1	CUE MIXING	VR	1	Wählt das Abhörsignal für den Kopfhörerausgang.	-
2	CUE LEVEL	VR	1	Zum Einstellen der Abhörlautstärke.	-
3	LOAD A	SW/ LED	1	Markierten Titel auf das linke Deck laden.	Anzeige im Browser-Fenster umschalten (Ordner, Titel, Playlist, Sidelist).
4	BROWSER (drehen)	ENC	1	Zum Navigieren durch Ordner und Titel.	-
	BROWSER (drücken)	SW	1	Ordner öffnen.	Browser-Fenster vergrößern/verkleinern.
5	LOAD B	SW/ LED	1	Markierten Titel auf das rechte Deck laden.	Anzeige im Browser-Fenster umschalten (Ordner, Titel, Playlist, Sidelist).
6	BOOTH	VR	1	-	-
7	MASTER	VR	1	Pegelregler für die Gesamtlautstärke.	-
8	MIC LEVEL	VR	1	-	-
9	MIC TONE	VR	1	-	-
10	ENCODER (drehen)	ENC	1	Plugin für Videoübergang wählen.	Videoeffekt wählen.
	ENCODER (drücken)	SW	1	Video-Fenster öffnen; falls es bereits geöffnet ist, wird der Übergang von einem Videodeck zum anderen gestartet.	Angewählter Videoeffekt ein/aus.
11	TX	SW/ LED	1	Übergang von einem Videodeck zum anderen starten.	Browser-Fenster anzeigen.
12	FX	SW/ LED	1	Angewählter Videoeffekt ein/aus.	Sampler-Fenster anzeigen.
13	Video XF	SW/ LED	1	Video-Funktion für Crossfader ein/aus.	Effekt-Fenster anzeigen.
14	XF LINK	SW/ LED	1	Audio-Crossfader und Videocrossfader koppeln/entkoppeln.	Record-Fenster anzeigen.
15	SHIFT	SW/ LED	1	Drücken/Halten zum Aktivieren einer Zweitfunktion für andere Tasten und Regler.	-
16	MASTER-VU-METER L	LED VR	1	VU-Meter für das linke Mastersignal.	-
	MASTER-VU-METER R	LED VR	1	VU-Meter für das rechte Mastersignal.	-
17	CROSSFADER	VR	1	Überblendet zwischen Deck A/C und B/D.	-
	VIDEO-CROSSFADER	VR	1	Überblendet zwischen beiden Videodecks.	-
18	CROSSFADER REVERSE	SW/ LED	1	Vertauscht die Kanäle für den Crossfader (beeinflusst nicht den Video-Crossfader).	-
19	CROSSFADER CURVE	VR	1	Regelt die Überblendcharakteristik des Crossfaderns.	-
20	CROSSFADER THRU	SW/ LED	1	Deaktiviert den Crossfader (beeinflusst nicht den Video-Crossfader).	-
21	CHANNEL FADER REVERSE	SW/ LED	1/2	-	-
22	CHANNEL FADER CURVE	VR	1/2	-	-
23	GAIN	VR	1/2	Regelt die Eingangslautstärke.	-
24	EQ HIGH	VR	1/2	Regelt die Höhen.	-
25	EQ MID	VR	1/2	Regelt die Mitten.	-

26	EQ LOW	VR	1/2	Regelt die Bässe.	-
27	FILTER	VR	1/2	Regelt den Notch-Filter-Effekt.	-
28	CUE	SW/ LED	1/2	Wählt das Deck zum Abhören über Kopfhörer.	-
29	KANALFADER	VR	1/2	Regelt den Lautstärkepegel des Decks.	-
30	KANALPEGEL-ANZEIGE	LED VR	1/2	Pegelanzeige für den linken/rechten Eingangskanal.	-
31	FADER START	SW/ LED	1/2	Faderstart ein/aus.	Übergang von einem Videodeck zum anderen starten.
32	FX 1 ON	SW/ LED	1/2	Beatgrid-Effekt ein/aus.	Break-Effekt ein/aus.
33	FX 2 ON	SW/ LED	1/2	Flanger-Effekt ein/aus.	Backspin-Effekt ein/aus.
34	FX ON	SW/ LED	1/2	Effektfunktion ein/aus.	-
35	FX DRY/WET	VR	1/2	Zum Anwählen eines Effekts aus der Liste.	-
36	FX-TASTE 1	SW/ LED	1/2	Effekttaste 1.	-
37	FX-REGLER 1	VR	1/2	Regelt Effektparameter 1.	-
38	FX-TASTE 2	SW/ LED	1/2	Effekttaste 2 (je nach Effektplugin verfügbar).	-
39	FX-REGLER 2	VR	1/2	Regelt Effektparameter 2.	-
40	FX-TASTE 3	SW/ LED	1/2	Effekttaste 3 (je nach Effektplugin verfügbar).	-
41	FX-REGLER 3	VR	1/2	Ändert die Stimmlage des Titels.	-
42	SAMPLER	SW/ LED	1/2	Aktiviert die Sampler-Funktion.	-
34	SAMPLE 1 ON	SW/ LED	1/2	Sample 1 abspielen und beenden.	Sample 1 aufnehmen und Aufnahme beenden.
35	SAMPLE 1 VOL	VR	1/2	Regelt die Lautstärke von Sample 1.	-
36	SAMPLE 2 ON	SW/ LED	1/2	Sample 2 abspielen und beenden.	Sample 2 aufnehmen und Aufnahme beenden.
37	SAMPLE 2 VOL	VR	1/2	Regelt die Lautstärke von Sample 2.	-
38	SAMPLE 3 ON	SW/ LED	1/2	Sample 3 abspielen und beenden.	Sample 3 aufnehmen und Aufnahme beenden.
39	SAMPLE 3 VOL	VR	1/2	Regelt die Lautstärke von Sample 3.	-
40	SAMPLE 4 ON	SW/ LED	1/2	Sample 4 abspielen und beenden.	Sample 4 aufnehmen und Aufnahme beenden.
41	SAMPLE 4 VOL	VR	1/2	Regelt die Lautstärke von Sample 4.	-
43	DECK SWITCH	SW/ LED	1/2	-	Scratch-/Mixer-Fenster öffnen.
44	PITCH -	SW	1/2	Verringert die Geschwindigkeit um -2 %, 500 ms.	Suche - 4 Takte.
45	PITCH +	SW	1/2	Erhöht die Geschwindigkeit um +2 %, 500 ms.	Suche + 4 Takte.
46	LOOP SIZE	ENC	1/2	Bestimmt die Loop-Länge.	Loop nach links/rechts verschieben.
	LOOP ACTIVE	SW	1/2	Startet und stoppt einen Loop.	-
48	KEY LOCK	SW/ LED	1/2	Key Lock ein/aus. Bei eingeschalteter Funktion kann die Wiedergabegeschwindigkeit verändert werden, ohne die Stimmlage des Titels zu verändern.	Zum manuellen Ermitteln der Taktgeschwindigkeit (BPM) des aktuellen Titels die Taste mehrere Male im Takt antippen, bis der Wert angezeigt wird.

49	LOOP IN	SW/ LED	1/2	Bestimmt den Loop-Startpunkt oder Sprung zurück zum Startpunkt.	-
50	LOOP OUT	SW/ LED	1/2	Bestimmt den Loop-Endpunkt. Der Loop wird daraufhin gestartet. Zum Verlassen des Loops die Taste erneut drücken.	-
51	◀ BEAT	SW/ LED	1/2	Sprung zurück um 4 Takte.	Sprung zum vorhergehenden Cue-Punkt.
52	BEAT ▶	SW/ LED	1/2	Sprung nach vorn um 4 Takte.	Sprung zum nächsten Cue-Punkt.
53	CUE	SW/ LED	1/2	Zum Zurückspringen zum Cue-Punkt. Dann die Wiedergabe mit Play/Pause (▶  ) starten oder durch Gedrückthalten von Cue den Titel vorhören.	Timecode-Modus: Relative
54	CUP	SW/ LED	1/2	Zum Zurückspringen und sofortigem Starten der Wiedergabe ab dem Cue-Punkt.	Timecode-Modus: Absolut
55	PLAY/PAUSE (▶  )	SW/ LED	1/2	Zum Umschalten zwischen Wiedergabe und Pause.	Zum Zurückspringen zum ersten Takt des Titels.
56	SYNC	SW/ LED	1/2	Synchronisiert die Geschwindigkeit des ausgewählten Titels mit dem anderen Deck.	Deck als Master anwählen/abwählen.
47	HOT CUE	SW/ LED	1/2	-	-
49	HOT CUE 1	SW/ LED	1/2	Hot Cue 1 speichern und aufrufen.	Hot Cue 1 löschen.
50	HOT CUE 5	SW/ LED	1/2	Hot Cue 5 speichern und aufrufen.	Hot Cue 5 löschen.
51	HOT CUE 2	SW/ LED	1/2	Hot Cue 2 speichern und aufrufen.	Hot Cue 2 löschen.
52	HOT CUE 6	SW/ LED	1/2	Hot Cue 6 speichern und aufrufen.	Hot Cue 6 löschen.
53	HOT CUE 3	SW/ LED	1/2	Hot Cue 3 speichern und aufrufen.	Hot Cue 3 löschen.
54	HOT CUE 7	SW/ LED	1/2	Hot Cue 7 speichern und aufrufen.	Hot Cue 7 löschen.
55	HOT CUE 4	SW/ LED	1/2	Hot Cue 4 speichern und aufrufen.	Hot Cue 4 löschen.
56	HOT CUE 8	SW/ LED	1/2	Hot Cue 8 speichern und aufrufen.	Hot Cue 8 löschen.